



Europäisches Parlament



BioBienenApfel

DAS SUMMEN DARF NICHT VERSTUMMEN

Gesellschaftsprojekt BioBienenApfel präsentiert:

Sebastian Vettel und Andreas Gabalier schenken Deutschland 1 Million Blumen

... um Lebensraum für die Bienen aufblühen zu lassen
... um die Menschen zu motivieren, sich für die Artenvielfalt zu engagieren
... um die Selbstversorgung Deutschlands mit Obst und Gemüse zu erhöhen
und die Abhängigkeit von Importen zu reduzieren

Zahlreiche prominente Botschafter und Partner wie Sebastian Vettel, Andreas Gabalier, Lisa-Marie Schiffner (Content-Creatorin), Carina Wenninger (FC Bayern München) oder Starkoch Andreas Döllerer setzen ab sofort gemeinsam ein starkes Zeichen für den Schutz von Natur & Artenvielfalt und für den "guten Geschmack made in Germany".

Unter dem Motto "Das Summen darf nicht verstummen" wurde am 27. April in München das einzigartige Gesellschaftsprojekt „BioBienenApfel“ gestartet, bei dem alle in Deutschland lebenden Menschen mitmachen können, um gemeinsam neuen Lebensraum für Bienen aufblühen zu lassen. Ziel der Initiative ist es, den Menschen die Bedeutung der Artenvielfalt für die Zukunft unseres Planeten bewusst zu machen, regionale Produzenten für eine Landwirtschaft 2.0 zu stärken und damit die nachhaltige Selbstversorgung Deutschlands mit Obst und Gemüse zu erhöhen. Denn die Zukunft braucht bedarfsgerechte und Ressourcen schonende Anbaumethoden mit den und für die Menschen.

Unterstützt wird die Initiative...

- von prominenten Botschafter:innen: Sebastian Vettel (viermaliger Formel 1-Weltmeister), Lisa-Marie Schiffner (Content Creator, TikTok und Instagram), Andreas Gabalier (Volks-Rock'n'Roller), Othmar Karas (1. Vizepräsident des EU-Parlaments), Charlott Cordes (Top-Model), Dominic Thiem (Tennis-Profi), Carina Wenninger (Fußballerin FC Bayern), Andreas Döllerer (Star- und Haubenkoch), Mario Barth (Hollywood-Star-Tätowierer), Lizz Görgl (Doppel-Weltmeisterin Ski), Franco Foda (Fußballtrainer und Nationalteam-Spieler), Marco Rossi (NHL-Profi) und Sting (Musiker) sowie Manfred Hohensinner (Eigentümer Frutura) und Katrin Hohensinner (Geschäftsführerin Frutura)
- vom Europäischen Parlament
- und von erfolgreichen Partnern in Deutschland: DEKRA, Teekanne, Institut AllergoSan, AT&S, Karl-Franzens-Universität Graz

Hinter dem Projekt steht die Frutura, Produzent und Österreichs größter Vermarkter von Obst und Gemüse. Der BioBienenApfel wurde im April 2021 in Österreich erfolgreich ins Leben gerufen. Das Projekt wird als erste und bislang einzige private Initiative im Rahmen des Green Deals vom Europäischen Parlament offiziell unterstützt.

Weitere Partner (der ersten Stunde) in Österreich sind: ÖAMTC, Tennisturnier-Veranstalter e|motion group, SPAR Österreich, WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG Vienna Insurance Group.

DER **BioBienenApfel** – EIN **EINZIGARTIGES PROJEKT** FÜR ALLE TEILE DER **GESELLSCHAFT**.
www.BioBienenApfel.com // www.europaparl.europa.eu // www.BeesAndApple.com

Der Klimawandel und der Verlust an biologischer Vielfalt sind akute Bedrohungen für die Zukunft der Menschen. Die Gefährdung der Biene steht dabei beispielhaft für das notwendige Umdenken in unserer Gesellschaft. Denn ohne Bienen drohen massive Engpässe in der Nahrungsmittelproduktion. Bienen produzieren nicht nur Honig, sondern bestäuben alle Arten von Nutzpflanzen und Bäumen. Die Bestäubung der Frühjahrsblüher (Obst) ist fast zu 100 Prozent ihrer Arbeit zu verdanken.

Um die Bienen zu schützen und neue Lebensräume für Bestäuber zu schaffen, muss die Gesellschaft lernen, mit den vorhandenen Ressourcen verantwortungsvoller umzugehen. Deutschland hat hier Aufholbedarf – sowohl bei den ökologisch bewirtschafteten landwirtschaftlichen Flächen und daraus folgend auch beim Grad der Selbstversorgung mit pflanzlichen Lebensmitteln.

Laut Bundesamt für Landwirtschaft und Ernährung beträgt der Selbstversorgungsgrad bei Gemüse 36 %, bei Obst 22 % (Stand 2019). Das bedeutet, dass Deutschland bei Gemüse ab dem 12. Mai von Importen abhängig ist, bei Obst ist es sogar der 22. März. Der Anteil des "ökologischen Landbaus an der landwirtschaftlich genutzten Gesamtfläche beträgt 1,59 Millionen Hektar bzw. 9,6 % (Statistisches Bundesamt, 2020).

Das Projekt „BioBienenApfel“ startet mit dem ehrgeizigen Ziel, hunderte Hektar neue Lebensräume für die Bestäuber in ganz Deutschland zu schaffen. Mitmachen kann jede/jeder und mit nur einem kleinen Beitrag kann so Großes entstehen: Gemeinsam können wir die Welt für die Bienen ein bisschen besser machen! Die besten Initiativen von Privaten, Gemeinden und Städten, öffentlichen Institutionen oder Unternehmen werden von den Botschaftern bzw. Frutura und den teilnehmenden Partnern unterstützt.

Manfred Hohensinner (Frutura-Eigentümer): "Mit dem Projekt BioBienenApfel wollen wir den Bienen eine Stimme geben und die Menschen inspirieren, ein Zeichen zu setzen und eine Blume zu pflanzen. Denn wer Blumen sät, übernimmt Verantwortung für ein Stück Natur, und das schafft eine neue Verbindung zwischen den Menschen und ihrer Umwelt. Jetzt geht es darum, einen gesamtgesellschaftlichen Veränderungsprozess für mehr Nachhaltigkeit und Umweltschutz zu starten, ihn erfolgreich zu gestalten und dauerhaft zu verankern. Dafür brauchen wir auch regionale Produzenten, die wir einladen, Teil unseres Gesellschaftsprojekts zu werden. Die Welt verändert sich und wir tragen die Verantwortung dafür, dass der Weg in eine gute Zukunft führt."

Das Gesellschaftsprojekt BioBienenApfel ist ein offizieller Teil des europäischen Weges zu einem ökologischen Gleichgewicht im Rahmen des Green Deal. Mit der "Farm to Fork"-Strategie soll dabei das europäische Lebensmittelsystem bis zum Jahr 2030 nachhaltig gestaltet werden. Ziel ist es unter anderem, 25 % der landwirtschaftlichen Nutzfläche mit biologischer Landwirtschaft zu bewirtschaften oder den Einsatz chemischer Pestizide um 50 % zu senken.

Othmar Karas (1. Vizepräsident des EU-Parlaments): „Der European Green Deal wird im Kampf gegen den Klimawandel über Jahrzehnte der größte Impulsgeber sein. Zur konsequenten Umsetzung unserer Strategie brauchen wir auch Initiativen auf Länderebene. Das Projekt BioBienenApfel zeigt, wie die Menschen unkompliziert und lebensnah in den notwendigen Wandel eingebunden werden können, und wie sich langfristige Visionen mit konkreten Maßnahmen erfolgreich ergänzen. Deshalb ist der BioBienenApfel europaweit die erste Initiative, mit der das EU-Parlament eine Kooperation im Sinne des Green Deal beschlossen hat.“

Das sagen die Botschafter:innen und Partner zum Gesellschaftsprojekt BioBienenApfel:

Sebastian Vettel (vierfacher F1-Weltmeister): "Wer Verantwortung für die Zukunft übernehmen will, muss nicht auf Lebensqualität verzichten, sondern kann dem Genuss einfach mehr Nachhaltigkeit geben. So lassen sich der Schutz der Umwelt und das gute Gewissen am Vergnügen wunderbar verbinden. Ich unterstütze das Projekt BioBienenApfel, weil ich den Menschen sagen will, dass wirklich jede und jeder mit seinem Tun etwas bewirken kann."

[#BEEahero](#)

Andreas Gabalier (Volks-Rock'n'Roller): „Willst du die Welt verändern, musst du vor der eigenen Haustür damit anfangen! Der Schutz der Natur muss grenzenlos sein, aber beginnt bei jedem einzelnen von uns. Wenn uns allen bewusst wird, welche Vielfalt und Schönheit wir jeden Tag direkt in unserer Umgebung und bei uns zu Hause erleben dürfen, dann wird auch klar, warum es so wichtig ist, sich dafür zu engagieren. Ich will diese Einzigartigkeit für die künftigen Generationen erhalten, deshalb unterstütze ich das Projekt BioBienenApfel.“

[#BEEalocal](#)

Lisa-Marie Schiffner (Content-Creator TikTok & Instagram): „Meine Generation hat das Wissen und die Möglichkeiten, um nachhaltig zu leben und die Ressourcen der Natur zu schonen. Wir müssen dabei auf nichts mehr verzichten, wir müssen nur bereit sein, neue Wege zu gehen. Ich will junge Menschen einladen und motivieren, Verantwortung zu übernehmen und gemeinsam eine gute Zukunft für uns alle zu schaffen. Wir haben die Chance, wirklich etwas zu verändern. Deshalb engagiere ich mich für das Projekt BioBienenApfel.“

[#BEEthenextgeneration](#)

Carina Wenninger (Spielerin FC Bayern München): "Ich genieße die wunderbare Vielfalt, die mir meine Heimat bietet. Ich bewege mich in der freien Natur, erlebe einzigartige Landschaften und lege beim Einkaufen viel Wert auf die Qualität und den Ursprung von Lebensmitteln. Das Projekt BioBienenApfel macht uns bewusst, wie einfach es ist, das zu schützen, was wirklich wichtig ist – die Umwelt. Als Botschafterin will ich die Menschen motivieren, einen Beitrag zu leisten."

[#BEEontheway](#)

Charlott Cordes (Top-Model): „Wir haben die Möglichkeit, uns bewusst für nachhaltigen Genuss zu entscheiden. Das ist der wahre Luxus im Leben – und nicht der Überfluss. Wir können mit unserem Handeln die Zukunft des Planeten mitbestimmen und gleichzeitig mehr Lebensqualität für uns selbst schaffen. Wir haben einzigartige Chancen und mit dem Projekt BioBienenApfel können wir das den Menschen bewusst machen.“

[#BEEamazing](#)

Dominic Thiem (Tennis-Star): „Die Natur gibt uns Kraft, Entspannung und Inspiration – sie ist einzigartig und genauso sollten wir sie behandeln. Um wieder im Einklang mit der Natur zu leben, brauchen wir ein gesellschaftliches Weiterdenken. Wenn jeder von uns einen kleinen Beitrag leistet, kann daraus etwas Großes entstehen. Das Projekt BioBienenApfel ist der notwendige Schritt in die richtige Richtung."

[#BEEathiemplayer](#)

Andreas Döllerer (Star- und Haubenkoch): „In unserem essbaren Garten auf den Steilhängen hinter dem Restaurant wachsen Kräuter, Obst und Gemüseraritäten der Region, die fast vergessene Geschmäcker wieder auf die Teller und in die Gläser bringen. Es ist mir ein Anliegen, diese Vielfalt zu bewahren. Wir haben 15 Bienenstöcke und im Garten herrscht reges Summen. BioBienenApfel-Botschafter zu werden, ist für mich eine Freude und unterstützt mich in meinem persönlichen Anliegen, die Natur in ihrer Vielfalt den nachfolgenden Generationen zu erhalten.“

[#BEEsustainable](#)

Mario Barth (Hollywood-Star-Tätowierer): „Es macht keinen Unterschied, ob du in Amerika oder in Europa lebst: Wir brauchen die Bienen und die Bienen brauchen eine gesunde Umwelt. Gemeinsam können wir es schaffen, der Welt eine gute Zukunft zu geben. Mit dem Projekt BioBienenApfel machen wir den nachhaltigen Schutz der Natur zu unserem neuen Lifestyle!“

[#BEEborderless](#)

Lizz Görgl (Ski-Doppel-Weltmeisterin): „Ich bin leidenschaftlich gerne draußen unterwegs und Blumenwiesen zählen für mich zu den schönsten Erlebnissen, die unsere Natur zu bieten hat. Diese Wiesen sind aber nicht nur landschaftlich einzigartig, sie sind vor allem ein wichtiger Lebensraum, von dem wir mehr aufblühen lassen müssen. Denn das Summen darf nicht verstummen. Deshalb unterstütze ich das Projekt BioBienenApfel.“

[#BEEactive](#)

Franco Foda (Fußballtrainer und Nationalteam-Spieler): „Beim Schutz der Bienen ist es wie bei einem Fußballspiel – man darf sich nicht nur auf sein Glück verlassen, sondern muss auf die Herausforderung gut vorbereitet sein. Mit dem Projekt BioBienenApfel machen wir uns alle zum sprichwörtlichen zwölften Mann, der das „Team Biene“ auf die Siegerstraße bringen kann. Diese Initiative unterstütze ich gerne.“

[#BEEasupporter](#)

Marco Rossi (NHL-Profi): „Auch beim Schutz der Bienen gilt: Angriff ist die beste Verteidigung. Wir müssen jetzt in die Offensive gehen, um mehr Lebensräume zum Blühen zu bringen. Ich unterstütze das Projekt BioBienenApfel, weil ich den Gedanken faszinierend finde, dass ich mit einer Blumenwiese die ganze Welt verändern kann.“

[#BEEabuddy](#)

Katrin Hohensinner (Frutura-Geschäftsführerin): „Mit dem Projekt BioBienenApfel wollen wir den Menschen zeigen, wie einfach es sein kann, das Klima zu schützen, die Artenvielfalt zu bewahren und die Lebensmittelverschwendung zu stoppen. Wenn wir uns im Alltag bewusst für mehr Nachhaltigkeit entscheiden, können wir ein großes gesellschaftliches Umdenken bewirken. Die Welt verändert sich und wir alle tragen die Verantwortung dafür, dass der Weg in eine gute und gesunde Zukunft führt.“

[#BEEthechange](#)

Dr. Peter Riedler (Geschäftsführender Rektor Karl-Franzens-Universität Graz): „Die großen Herausforderungen unserer Zeit sind der Erhalt der Ökosysteme, der biologischen Vielfalt und der weltweiten Nahrungssicherheit. Die Universität Graz ist eine der führenden europäischen Forschungsinstitutionen für Bienengesundheit mit Wurzeln bis zum Nobelpreisträger Karl von Frisch, der den berühmten Bientanz entschlüsselte. Heute arbeitet die Universität Graz an innovativen Lösungen zur Bienengesundheit, wie der Nutzung modernster Technik, digitaler Systeme und Robotik in Bienenstöcken, der Entwicklung von Bienen-Medikamenten und der Erforschung von Risikofaktoren für Bienen und Bestäuber. Wir arbeiten an den Lösungen der Zukunft. We work for tomorrow.“

[#BEEagoodtomorrow](#)

Guido Kutschera (Executive Vice President DEKRA Gruppe, Head of Region Germany): „DEKRA ist der globale Partner für eine sichere und nachhaltige Welt. Seit fast 100 Jahren denken und wirtschaften wir nachhaltig. Der sichere Umgang mit Technik, der Schutz von Menschen und Umwelt sind unsere DNA. Verantwortungsbewusstsein gegenüber Natur, Mensch, Gesellschaft und Wirtschaft sowie Zukunftsfähigkeit mit Blick auf die kommenden Generationen – das sind die Werte, an denen sich erfolgreiche Unternehmen heute im weltweiten Maßstab messen lassen. Das gilt auch für DEKRA. Deshalb sind wir stolzer Partner des Projekts BioBienenApfel hier in Deutschland. Wir bringen uns ein mit eigenen Flächen, allen voran am DEKRA Lausitzring in Brandenburg. Und wir wollen über unsere Niederlassungen bundesweit auch möglichst viele unserer Kunden zum Mitmachen aktivieren.“

[#BEEgreen](#)

Andreas Gerstenmayer (Vorstandsvorsitzender AT&S): „AT&S setzt sich gewohnt hohe Ziele. Wir wollen nicht nur die besten High-Tech-Lösungen anbieten, sondern wir wollen das auf eine Art tun, die zukünftige Generationen unseren Planeten so vorfinden lässt, wie wir ihn gerne vorgefunden hätten. Das bedeutet nachhaltige Produktion und stetige Investition in Innovation. Deshalb unterstützen wir schon seit geraumer Zeit Bienen, kooperieren mit diversen Universitäten zur Bienenforschung und halten immer Ausschau nach weiteren Maßnahmen, die unserer Erde guttun. BioBienenApfel ist eine davon.“

[#BEEtheprogress](#)

Mag. Anita Frauwallner (Eigentümerin Institut AllergoSan): „Wir arbeiten am Institut AllergoSan ausschließlich mit Substanzen, die uns die Natur bereitstellt. Sie ist nicht nur unsere Quelle, sondern auch unsere Mission und unsere Inspiration. Daher ist es für uns selbstverständlich, dass wir unsere Umwelt und die wertvollen Ressourcen, die uns die Natur bietet, bewahren. Das Projekt BioBienenApfel gibt uns die Möglichkeit, noch aktiver für den Schutz der Artenvielfalt und somit für den Erhalt unserer Natur einzutreten.“

[#BEEhealthy](#)

Bernd Schmidt (Teekanne, Geschäftsleitung Marketing & Vertrieb, Deutschland und Schweiz): „Als Traditionsunternehmen stehen wir seit über 140 Jahren für hochwertige Produkte und Innovation. Für die Herausforderungen im Bereich Umwelt brauchen wir die Bereitschaft neue Wege zu gehen. Mit unseren Tees können wir alle Teile der Gesellschaft erreichen und den Menschen die Bedeutung natürlicher und nachhaltiger Produkte bewusst machen. Das Gesellschaftsprojekt BioBienenApfel steht für den Geschmack mit gutem Gewissen und bringt die Menschen beim Schutz der Artenvielfalt ganz konkret ins Tun. Wir wollen mit unserem Engagement diese Initiative unterstützen und der Biene eine Stimme geben.“

[#BEEnatural](#)

Rückfragen und Kontakt:

Dr. Philipp Berkessy
p.berkessy@frutura.com
+43 (0) 3334 41800-161

www.biobienenapfel.com

www.frutura.com